

Scheyb, Franz Christoph von: E ilftes B uch (1746)

1 Da sie der Königin das Kreuz von weiten zeigte,
2 Den Stoffen näher kam und sich mit Demuth neigte;
3 Alsdann es ihrer Hand zum übernehmen gab;
4 So sprach die Königin: „Sieh! dieses ist der Stab,
5 „der ists, durch welchen ich mich und mein Haus beschützte,
6 300“ Die Länder schirmete, den Grund des Thrones stützte;
7 „der ists, durch dessen Kraft ich meinem Heer befahl.
8 Hier überreichte sie das Kreuz dem Ehgemahl,
9 Der es mit Ehrfurcht nahm, und sich ergebet zeigte,
10 Indem er sich darum mit zarten Mienen neigte.

(Textopus: E ilftes B uch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13254>)